

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

06.10. 2025 || Seite 1 | 2

## Fraunhofer ITMP stärkt internationale Zusammenarbeit durch Gastprofessur in China

**Dr. Schara Safarian hat eine Gastprofessur am Institut für Translationale Medizin des First Hospital der Jilin Universität in China angetreten. Die Ernennung erfolgt im Rahmen eines Wissenschaftsaustauschabkommens und unterstreicht die strategische internationale Ausrichtung des Fraunhofer ITMP in der pharmazeutischen Forschung.**

**Frankfurt am Main/Changchun.** Das Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP erweitert seine internationale Forschungskooperation: Dr. Schara Safarian, ATTRACT Group Leader - Biotherapeutics and Protein Engineering ITMP, wurde zum Oktober 2025 zum Gastprofessor am Institut für Translationale Medizin des First Hospital der Jilin Universität in Changchun, China, ernannt. Die Gastprofessur ist Teil eines bilateralen Wissenschaftsaustauschabkommens zwischen beiden Institutionen und zielt darauf ab, die gemeinsame Forschung in der translationalen Medizin zu intensivieren.

### Strategische Positionierung auf dem chinesischen Forschungsmarkt

Die Kooperation ermöglicht es dem Fraunhofer ITMP, seine Expertise in der pharmazeutischen Forschung und Wirkstoffentwicklung auf dem chinesischen Markt zu etablieren und gleichzeitig von den Forschungskapazitäten der Jilin Universität zu profitieren. »Diese Gastprofessur ist ein wichtiger Meilenstein für unsere internationale Vernetzung«, erklärt Dr. Schara Safarian. »Der wissenschaftliche Austausch mit chinesischen Forschungseinrichtungen eröffnet neue Perspektiven für gemeinsame Projekte in der translationalen Medizin und stärkt die Position des ITMP als global agierendes Forschungsinstitut.«

Das Institut für Translationale Medizin des First Hospital der Jilin Universität (JLU) zählt zu den weltweit führenden Forschungseinrichtungen und liegt im renommierten Nature Research Leadership Ranking in den Top 20 der internationalen Forschungsinstitute.

### Gemeinsame Forschung für innovative Therapieansätze

---

#### Kontakt

**Yixin Wang** | Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP |  
Theodor-Stern-Kai 7 | 60596 Frankfurt | yixin.wang@itmp.fraunhofer.de | www.itmp.fraunhofer.de

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TRANSLATIONALE MEDIZIN UND PHARMAKOLOGIE ITMP**

Im Rahmen der Gastprofessur werden Dr. Safarian und seine Kollegen am ITMP eng mit Wissenschaftlern der Jilin Universität zusammenarbeiten, um innovative Ansätze in der Arzneimittelentwicklung voranzutreiben. Der Fokus liegt auf dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung in die klinische Anwendung – ein Kernbereich der translationalen Medizin.

»Internationale Zusammenarbeit ist essenziell für exzellente Forschung im Bereich der Strukturbiologie zur Identifikation neuer Therapeutika.«, betont Prof. Dr. Frank Behrens, Stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer ITMP. »Mit der Gastprofessur von Dr. Schara Safarian streben wir eine langfristige Kooperation zwischen Deutschland und einer führenden klinischen und forschenden Einrichtung in China an und schaffen die Grundlage für zukunftsweisende Forschungsprojekte, die beiden Seiten zugutekommen.«

Das Wissenschaftsaustauschabkommen sieht neben der Gastprofessur auch den regelmäßigen Austausch von Nachwuchswissenschaftlern sowie gemeinsame Publikationen und Konferenzbeiträge vor.

-----  
**PRESSEINFORMATION**

06.10. 2025 || Seite 2 | 2  
-----

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Im Innovationsprozess spielt sie eine zentrale Rolle – mit Forschungsschwerpunkten in zukunftsrelevanten Schlüsseltechnologien und dem Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts und zum Wohle unserer Gesellschaft. Seit ihrer Gründung als gemeinnütziger Verein im Jahr 1949 nimmt sie eine einzigartige Position im Wissenschafts- und Innovationssystem ein. Knapp 32 000 Mitarbeitende an 75 Instituten und selbstständigen Forschungseinrichtungen in Deutschland erarbeiten das jährliche Finanzvolumen von 3,6 Mrd. €. Davon entfallen 3,1 Mrd. € auf das zentrale Geschäftsmodell von Fraunhofer, die Vertragsforschung. Im Vergleich zu anderen öffentlichen Forschungseinrichtungen bildet die Grundfinanzierung durch Bund und Länder lediglich das Fundament des jährlichen Forschungshaushalts. Sie ist die Basis für wegweisende Vorlaufforschung, die in den kommenden Jahren für Wirtschaft und Gesellschaft bedeutend wird. Das entscheidende Alleinstellungsmerkmal ist der hohe Anteil an Wirtschaftserträgen, der Garant ist für die enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Industrie und die stetige Marktorientierung der Fraunhofer-Forschung: 2024 beliefen sich die Wirtschaftserträge auf 867 Mio. € des laufenden Haushalts. Ergänzt wird das Forschungsportfolio durch im Wettbewerb eingeworbene öffentliche Projektmittel, wobei eine ausgewogene Balance zwischen öffentlichen und wirtschaftlichen Erträgen angestrebt wird.